

Ein fantastischer Einstieg in den Oktober

Nun schon zum vierzehnten Mal luden die Organisatoren von MUSIC TO HELP am Samstag, dem 6. Oktober 2018, zu einem Wohltätigkeitskonzert in die Jahnturnhalle Altenkessel ein. Der Ertrag der Veranstaltung wird der „Lebenshilfe e.V.“ zu Gute kommen. Ein Vertreter des Vereins, Peter Schön, eröffnete um 19.30 Uhr mit den beiden Mitorganisatoren Stephan Schäfer und Heinz Schilb das ausverkaufte Konzert. Nach einer Gedenkminute für verstorbene „MUSIC TO HELP“ Mitglieder wurde das Konzert mit zwei zum ersten Mal in Altenkessel spielenden Bands begonnen.



Opener des Konzertabends waren „Refresh“ aus Illingen, die die undankbare Aufgabe hatten, die müden Füße der Zuhörer nach einem langen Tag in Bewegung zu bringen. In der Besetzung Daniela, Corinna - beide Vocals -, Dirk - Keys -, Patrick, der Aldekeseler-Bub - Bass -, Stephan - Drums - und Thomas - Lead Guitar - wussten Sie durch ihr druckvolles, rasantes Spiel zu gefallen und die Zuschauer zum Tanzen zu bringen. Aus ihrer aktuellen Setliste sind insbesondere zu nennen, die originelle Version von „Locked out of heaven“ und für Freunde der Rocky Horror Picture Show „The Time Warp“. Den Schlusspunkt setzte ihre Zugabe des Diskoklassikers „I will survive“. Eine weitere mögliche Zugabe von



Refresh hat unser Bühnenverantwortlicher - Neudeutsch: Stagemanager - verschlafen; er war wohl schon in Gedanken beim Auftritt von „Refresh“ im nächsten Jahr beim Dorrfest Altenkessel 2019. Nach kurzer Umbaupause folgte der Auftritt von „Foiling Around“, die ebenfalls zum ersten Mal bei MUSIC TO HELP mitwirkten. Sie haben Spaß auf der Bühne und wissen genau, wie man das Publikum ansteckt, wenn nicht gar in Brand setzt und genau das taten sie mit guter rockiger Musik, ohne überflüssiges Tamtam. Mit ihrer rockigen Setliste, aus der nur einige Hits zu nennen wären, stachen insbesondere „Sex



on fire; Rebell yell; Highway to hell“ hervor. Sie brachten die Tanzfläche zum Beben und sogar echte Kerle zeigten, dass sie früher doch in der Tanzschule aufgepasst hatten. Emotional wurde es mit ihrem Abschlusssong „Chasing Cars“. Herz, was willst du mehr? Apropos Mehr! „Foiling Around“ spielen auch auf unserem nächsten Dorrfest nach diesem Einstand bei „Music to help“. War „KesselSound“ im Vorjahr noch die schwere Aufgabe des Openers des Konzertes zugefallen, trafen sie dieses Jahr auf ein bereits ausgelassenes Publikum. Die Stimmung hoch zu halten, ist nach zwei excellenten Bands immer schwierig, doch dies ist Michaela Hofmann und ihren Bandmitgliedern dank eines mitreißenden Auftritts bestens geglückt. Neben einer durch Klassiker wie „Hit the Road Jack; Proud Mary; Be my Baby“ geprägten Performance sind aus der Setliste insbesondere die Songs „Don't be so shy; Titanium“ hervor zu heben. Nach der Zugabe „Smoke on the water; Hulapalu“ fiel der Abschied von der Bühne schwer, da das Publikum voll in Partylaune war und nach einer weiteren Zugabe verlangte. Die kam dann auch in Form von „Sexy“. Zum

musikalischen Abschluss trug „Magic“ bei. Mit einem über zweistündigen rasanten und mitreisenden Konzert gelang es ihnen zu vorgerückter Stunde das Publikum vollends zu begeistern. Aus ihrem von Hits überbordenden Repertoire sollen nur einige Highlights genannt werden wie „Irgendwie, irgendwo, irgendwann (Intro); Runaway; Schrei nach Liebe“ und als Abschluss ihres Auftritts „Ich lass für dich das Licht/Hey Jude“ mit einem wunderbaren 600-stimmigen Chor. Als emotionaler musikalischer Abschluss eines begeisternden Konzertabends wurde „Hier kommt Alex, Über sieben Brücken musst du gehn; Freiheit“ durch die Allstar-Band des Abends intoniert, die von vielen mitgesungen wurden. Aber, was wäre so ein ausgelassener Abend ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, die solch eine Veranstaltung erst möglich machen. Ganz besonderer Dank gilt: den Bandmitgliedern und deren Angehörigen, der Ton- und Lichttechnik (High Voltage), den Helfern an den Getränkeständen, der Garderobe, der Security besonderen Dank für ihre aufmerksame Arbeit, dem Auf- und Abbauteam, den Serviceteams, allen anderen sichtbaren und unsichtbaren Helfern in- und außerhalb der Halle, die wir



nicht genannt haben und den Sponsoren. Und nun zu unserem Stagemanager, er träumt nicht nur, sondern er macht auch Nägel mit Köpfen. Die Bandliste für das nächste Dorrfest 2019 steht: es spielen Freitags „Foiling Around“, Samstags „Refresh & Past2Present“.

#### An das Publikum gerichtet

„Danke für den Spaß, den Ihr und Wir hatten“ und wir versprechen für die 15. Veranstaltung (Jubiläum) im nächsten Jahr, uns etwas ganz Besonderes einfallen zu lassen. Bis dahin „MUSIC TO HELP“.